

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 1. März 1964, 8.30 Uhr.

Mit schwachen Winden aus Nordost sind von Samstag auf Sonntag in Westtirol und am Alpennordrand in Lagen über 1500 m ~~XXXXXX~~ ~~XXXXXX~~ 10 - 15 cm, in den übrigen Landesteilen nur 1 - 3 cm Schnee gefallen. Damit ist nur eine geringe Gefahr durch oberflächliche Lockerschneelawinen gegeben. Die Schneebrettgefahr vor allem an nord- bis ostgerichteten Hängen bleibt weiterhin bestehen.

Bei Schitouren ist etwas Vorsicht geboten. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus Nordost sind im Bereich Kaunertal 10 - 14 cm Schnee gefallen. In Lagen unter 1500 m nimmt der Neuschneezuwachs wesentlich ab. Es sind nur oberflächliche, kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die infolge der allgemein geringen Schneelage Baustellen und Straßen nicht gefährden. Für Schitouren bleibt eine geringe Schneebrettgefahr bestehen. Laut Wetterwarte ist mit baldigem Ende des Schneefalles zu rechnen, ein russisches Hoch greift auf unser Gebiet über.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus Nordost sind im Bereich Felbertauern nur 1 - 2 cm Schnee gefallen. Es sind nur oberflächliche kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die infolge der allgemein geringen Schneelage Baustelle und Straße nicht gefährden. Für Schitouren bleibt eine geringe Schneebrettgefahr bestehen. Laut Wetterwarte ist mit baldigem Ende des Schneefalles zu rechnen, ein russisches Hoch greift auf unser Gebiet über.